

außerordentlich sehenswert. Den Rückweg von Geyer nach Stollberg nimmt man über Zwönitz, von wo aus man die Bahn nach Stollberg benutzen kann. Zwönitz ist ein freundliches Städtchen, das wohl besichtigt zu werden verdient. Besonders sehenswert sind die 1891 erneuerte Trinitatiskirche und der Austelsche Park. Vom Ziegenberge aus (651 m) hat man eine sehr hübsche Rundschau.



## 7. Nach dem Spiegelwalde und Fürstenbrunnen.

Man benutzt zunächst die Bahn nach Zwönitz. Vom Bahnhofe daselbst geht man über Kühnhaide nach Grünhain. In diesem Gebirgsstädtchen sind besonders bemerkenswert die Ueberreste eines Klosters, das 1238 hier gegründet und 1553 aufgehoben wurde. Das Kloster zeichnete sich aus durch ausgedehnte Besitzungen, sodaß der Abt von Grünhain ein gar mächtiger Herr war. Von Grünhain gelangt man in kurzer Zeit nach dem Spiegelwalde, auf dessen höchstem Punkte (727 m) der König Albertturm errichtet ist, von dem aus man bei klarem Wetter eine wundervolle Aussicht hat. Südöstlich vom Spiegelwalde liegt der Fürstenberg mit dem Fürstenbrunnen. Hier wurde am 8. Juli 1455 Kunz von Kaufungen durch den Köhler Georg Schmidt gefangen genommen und dadurch Prinz Albert befreit.